



<https://blz.li/3ku5>

## PASTORIN JESSICA JÄHNERT-MÜLLER WURDE AUS KIRCHHORST VERABSCHIEDET

Veröffentlicht am 13.11.2024 um 18:43 von Redaktion AltkreisBlitz

"Gott schenke uns ein Herz für sein Wort und ein Wort für unser Herz" - dieser Wunsch zog sich wie ein Leitmotiv durch die Verabschiedung von Jessica Jähnert-Müller aus ihrem Dienst als Gemeindepastorin der St.-Nikolai-Kirchengemeinde Kirchhorst. Ihre größte Freude in den viereinhalb Jahren ihres Dienstes in der Gemeinde sei es gewesen, Gottes Wort im Überfluss zu verbreiten, so Jähnert-Müller. In ihrer kurzen Rückschau auf die Zeit in St. Nikolai ließ sie anklingen, dass es keine einfachen Jahre waren: Jahre der Pandemie und der Zeltgottesdienste, der Online-Predigten vom Sofa aus, der Stationenwege im Freien und des Heilig-Abend-Gottesdienstes mit Outdoor-Krippe im Schneesturm.

"Wir hatten es nicht immer leicht miteinander" - auch das verschwieg Jähnert-Müller gegenüber ihrer Gemeinde nicht. Manches sei herausfordernd gewesen und habe ihre nur wenig ausgeprägte Geduld arg strapaziert;

gleichzeitig sei sie dankbar, dass der Kirchenvorstand sie immer wieder habe machen lassen. Großen Dank richtete die Pastorin an viele Menschen: an die Mitglieder ihres Kirchenvorstandes, an Kirchenmusikerin Susanne Fiedler und Pfarramtssekretärin "Angi" Palczewski, an die Kollegen in der Region Isernhagen, an ihre Familie und nicht zuletzt an die Mitglieder der Gemeinde: "Es war jedes Mal wieder ein Geschenk für mich, wenn ich eure Geschichten anhören durfte."

"Es waren viereinhalb gute und erfüllte Jahre", betonte Superintendent Dirk Jonas in seiner Ansprache zur Entpflichtung und Verabschiedung. "Du warst mit deinen Gaben und Ideen, mit deiner Offenheit Menschen gegenüber und der Fähigkeit, wirklich zuzuhören, in dieser Situation genau die richtige Frau zur richtigen Zeit für St. Nikolai." Die scheidende Pastorin habe ein unschlagbares Gespür für ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz, das gerade in ihrem Beruf so wichtig sei: "Ohne dich anzubiedern, bist du nicht ?nur? Pastorin Jähnert-Müller gewesen, sondern warst eben auch Frau Jähnert-Müller und Jette, von der umgekehrt immer klar war: Jette, unsere Pastorin."

Wie schwer ihr der Abschied von ihrer Kirchengemeinde fällt, hatte Jähnert-Müller schon zu Beginn des Gottesdienstes klargemacht: "Eure Begrüßung ist mir kaum jemals so schwergefallen wie heute " Jessica Jähnert-Müller wird mit ihrer Gemeinde noch drei Gottesdienste feiern; zum 1. Dezember tritt sie dann ihren Dienst in der Krankenhauseseelsorge an der Medizinischen Hochschule Hannover an, wo sie bereits sehnsüchtig erwartet wird.

Als Vakanzvertretung mit halber Stelle wird Pastor Karl-Martin Harms sich in den kommenden Monaten um St. Nikolai Kirchhorst kümmern. "Nutzt die Zeit, um weiter zusammenzurücken und freut euch, dass Pastor Müller, Pastor Henkmann und Diakon Buß, der in diesen Tagen seinen Dienst als Regionaldiakon beginnt, nach Kräften helfen, die Vakanzzeit zu meistern", gab Dirk Jonas der Gemeinde dafür mit auf den Weg.



**Jessica Jähnert-Müller (vorne Mitte) wurde von Mitgliedern ihres Kirchenvorstandes, den Kollegen in der Region Isernhagen und Superintendent Dirk Jonas verabschiedet. / Foto: Andrea Hesse**